www.monferratontour.it

Chiesa SS. Trinità da Lungi

Kategorie: Heilige Stätten
Beschreibung der Aktivitäten: Erbaut von den Augustiner-Chorherren von Santa Croce di Mortara, vermutlich um 1130, wurde diese Kirche erstmals 1134 urkundlich erwähnt. Der Zusatz „da fari“ (fern) wurde im 19. Jahrhundert hinzugefügt, um sie von der ebenfalls der Heiligen Dreifaltigkeit geweihten Kapelle im Dorf zu unterscheiden. Die Kirche, die wahrscheinlich Teil einer Klosteranlage war, von der im 19. Jahrhundert noch zahlreiche Spuren zu sehen waren, erfuhr im Laufe der Jahrhunderte unzählige Veränderungen. Im 16. Jahrhundert diente sie als Heu- und Fasslager. Bedeutend – und vermutlich entscheidend für den Erhalt der erhaltenen Teile des alten Bauwerks – war der Umbau durch die Familie Ghilini im Jahr 1731. Dieser veränderte den Innenraum grundlegend durch den Einbau von Gewölbedecken, wofür das gesamte Gebäude angehoben werden musste. Auch der Grundriss der Kirche wurde durch den Bau der Einsiedlerwohnung verändert.

1836 wurde die Kirche nach weiteren umfangreichen Arbeiten, die möglicherweise die Rekonstruktion der Gewölbe und die Wandmalerei umfassten, wieder für Gottesdienste geöffnet. Zwischen dem späten 19. Jahrhundert und den 1920er Jahren führten die Eigentümer weitere bedeutende Eingriffe durch, bei denen sie das verborgene Lanzettfenster von außen freilegten und den Putz im Inneren abkratzten.

Der heutige Zustand geht auf die Restaurierungen der 1930er Jahre durch den Architekten Vittorio Mesturino von der Turiner Kunstbehörde zurück.

Im Einklang mit dem damaligen Restaurierungskonzept wurde der Zustand der Kirche verändert, um das Gebäude in einen früheren, der „historischen Realität“ näherkommenden Zustand zurückzuversetzen. Zwar hat die Freilegung der Apsis von den Innenwänden, die die Lanzettfenster verbargen, in gewisser Weise ein Stück Gamondio wiederhergestellt, doch die Arbeiten zur Rekonstruktion der Fassade basieren nicht auf historischer Gewissheit; Mesturino schlug sogar eine vollständige Sanierung des Gebäudes vor, die glücklicherweise nie realisiert wurde. Von der ursprünglichen romanischen Bauweise sind heute noch ein großer Teil der Apsis, die Umrisse einiger Mauern und die kunstvollen Kapitelle im byzantinischen Stil erhalten.

Telefon: +39 (0131) 272.832
Kostenpflichtiger Eintritt: Nein
geführte Besichtigungen: Ja
Behindertengerecht: Ja
Tiere willkommen: Ja
Restaurant: Ja
Bad mit Wickeltisch: Nein
Kinderspielbereich: Ja

E-Mail: biblioteca@comunecastellazzobormida.it
Wi-Fi: Nein

Gepäckabgabe: Ja
Pädagogische Einrichtungen: Ja
Events/Besondere Aktivitäten: Möglichkeit zur Organisation von geführten Wanderungen

Perioden Öffnen

Reservierung erforderlich

Montag:	-	Reservierung erforderlich
Dienstag:	-	Reservierung erforderlich
Mittwoch:	-	Reservierung erforderlich
Donnerstag:	-	Reservierung erforderlich
Freitag:	-	Reservierung erforderlich
Samstag:	-	Reservierung erforderlich
Sonntag:	-	Reservierung erforderlich

Links

https://www.comune.castellazzobormida.al.it/it-it/vivere-il-comune/cosa-vedere/chiesa-della-trinita-da-lungi-

Links

5803-1-3feb96506195f23ec041cbb8e6e269d9

https://www.cittaecattedrali.it/it/bces/150-chiesa-della-santissima-trinita-da-lungi

Foto